



Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com
6. März 2025

WARUM WOLLEN EUROPAS LOKALE MACHTHABER UM JEDEN PREIS KRIEG?

*Eines schönen Tages befahl'n uns unsre Obern
das riesige Rußland für sie zu erobern.*

Bertolt Brecht

Mit dem bedingungslosen Krieg für eine von Stalin und Chruschtschow erweiterte Ukraine beginnen die EU-Staaten, am schlimmsten das putschistische Rumänien, aber ansonsten Deutschland vorneweg, ihren Rechtsstaatscharakter zu verlieren. Eine rationale Diskussion des im Maidan-Putsch wurzelnden gegenwärtigen Krieges, der gemäß unseren Einheitsmedien nur durch einen totalen Siegfrieden von dessen Organisatoren und Finanzierern beendet werden darf, wird zumindest in unserem EU-Land mit Staatsgewalt unterbunden – nur das von dieser befohlene Ergebnis und Urteil darf herauskommen, ganz wie im Mittelalter hinsichtlich der Jungfrauengeburt und Raumfahrt Jesu. Aber wie ein Krieg oder eine unwahrscheinliche Behauptung über historische Personen zu beurteilen ist, kann zutreffend nur durch die vorurteilslose Überprüfung historischer Dokumente entschieden werden, nicht durch die Vorwegnahme des Ergebnisses durch Gewalthaber, egal auch, wie edel oder weniger edel sie in den Besitz dieser Gewalt gelangt sind.

Warum die EU-Regierungen auf Krieg bis zu ihrem totalen Siegfrieden bestehen, selbst wenn sie zu diesem Zweck ein paar eigene Hiroshimas wegstecken müßten, besonders die frontnahe deutsche, hat historische Gründe. Mit der Eroberung des Hitlerreiches, die als solche einen Alptraum beendete, aber auch einen US- und einen SU-Vasallenstaat schuf, begann die Anbindung erst Westdeutschlands, dann eines einseitig erweiterten Groß-Westdeutschlands an eine allmächtige USA. Aber da der Rest Westeuropas die Hitlerbesatzung ohne die amerikanische Armee so wenig hätte loswerden können wie der osteuropäische ohne die russische, wurden die entsprechenden Staaten genauso schwache und treue Vasallen der USA.

Das bedeutete aber: der herrschenden Klasse der USA, dem dortigen Giga-Kapital, den sogenannten 400 Familien. Da diese alle Medien des Landes besitzen, bestimmten diese bis vor kurzem problemlos dessen Wahlergebnisse und Regierungen. (Daß dieser Zustand für die USA typisch und dort chronisch ist, läßt sich schon bei einem so unverdächtigen Autor wie

Max Weber nachlesen, nämlich in dessen Monumentalwerk »Wirtschaft und Gesellschaft«.) Sie stellen bis heute wohl auch die direkten Einpeitscher und Kontrolleure ihrer außeramerikanischen Retortenkinder bzw. Vasallenregierungen.

Da es in den USA niemals eine Staatskirche gab – das ist sicher der beste Zug an ihr –, spielten die sog. Medien bei der Hirnwäsche der Massen in ihr von Anfang an und somit schon viel länger als hier die entscheidende Rolle. Das gab dem dortigen Volk aber auch länger als den Europäern die Gelegenheit, Resistenzen gegen sie zu entwickeln. Als es auch noch zu verelenden begann, nämlich durch den Massenimport lateinamerikanischer Lohndrücker, erlangte es politische Reife und wählte Trump, konnte sogar eine zweite Wahlfälschung verhindern. Das erklärt die wütende und hartnäckige Hetze der Medien und der Vasallenregierungen gegen ihn.

Denn diese hängen von den Mittelsmännern oder direkt den Führern der herrschenden Klasse der USA ab, welche ihnen Versprechungen machen oder Befehle geben, viel weniger von der US-Regierung selbst. Denn bis vor kurzem waren beide noch identisch, wobei auch die US-Regierung nur Befehlsempfänger gewesen war. Die herrschende Klasse der USA aber wird von ihrem aggressiv imperialistischen Flügel geführt, und dieser gibt sich mit nichts geringerem als der Weltherrschaft zufrieden, der sie durch den Ukraine-Krieg doch schon zum Greifen nahe gekommen war.

Diese Weltherrschaft bedeutet aber Drittweltlöhne und Zusammenbruch des mühsam in den alten Industriestaaten erkämpften Lebenswertes weltweit, also auch in den USA und Europa. Der Führer des US-Gigakapitals, George Soros, hat durch seinen Chefideologen Schwab mit schöner Deutlichkeit sogar ausposaunen lassen, wie er die Menschheit haben will: »Arm, aber glücklich.«

WOLLT IHR DAS? Das US-amerikanische Volk hat sich dagegen gewehrt, indem es gegen allen Terror und alle Hetze einen Tribünen wählte statt wie bisher und so lange eine Pappnase seiner herrschenden Klasse.



www.bund-gegen-anpassung.com

Übrigens: Für die gackernden »Stilkritiker« stellen wir im Internet freundlicherweise ein Formular parat, das sie nur herunterladen brauchen.

V.i.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg

Spendenkonto: Postbank Karlsruhe, IBAN: DE32 6601 0075 0186 4357 58 (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)